

**626. Station Meilen.** A. Mit Regierungsbeschluß vom 17. Januar 1903 wurde der von der Direktion der elektrischen Straßenbahn Wetzikon-Meilen vorgelegte Situationsplan betreffend die Station Meilen unter Bedingungen genehmigt.

B. Mit Eingabe vom 14. März 1903 legt die Direktion der Straßenbahn Wetzikon-Meilen einen abgeänderten Situationsplan der Station Meilen zur Genehmigung vor.

Die Abänderung basiere auf den Unterhandlungen mit den Organen der schweizerischen Bundesbahnen und bestehe darin, daß die Straßenverbreiterung rechts der Straße dem Gebiete der Bundesbahnen entlang nur bis zu km 21,95, von da an aber auf der linken Seite vorgesehen, ferner die Geleiseanlage mit Wagenremisen etwas mehr nach Osten ausgedehnt worden sei.

C. Der Gemeinderat Meilen, dem die Vorlage zur Vernehmlassung zugestellt worden ist, verlangt mit Zuschrift vom 21. März, daß das Trottoir der Bahnhofstraße bei der Einmündung in die Straße Bahnhof-Schellen-Beuggen wieder angelegt werde.

Die Baudirektion berichtet:

1. Das Endstück des Trottoirs der Bahnhofstraße wird bei km 22,045 von der Straßenbahn gekreuzt. Damit Passanten, welche vom anliegenden Trottoir in die Straße Bahnhof-Schellen oder von dieser in die Bahnhofstraße einmünden wollen, das Geleise nicht überschreiten müssen, ist das Trottoir neben demselben wieder anzulegen, d. h. links der Bahn in normaler Breite bis zur genannten Straße fortzusetzen. Nach Plan ist zwischen der Bahn und der neuen Straßengrenze nur eine gepflästerte Schale vorgesehen.

2. Im übrigen gibt die Vorlage zu keinen Bemerkungen Anlaß.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Der von der Direktion der elektrischen Straßenbahn Wetzikon-Meilen vorgelegte abgeänderte Situationsplan betreffend die Station Meilen wird genehmigt unter folgender Bedingung:

Die Bahngesellschaft hat sich mit dem Gemeinderat Meilen über die Verlegung des Trottoirs der Bahnhofstraße bei der Einmündung in die Straße Bahnhof-Schellen im Sinne des Begehrens des Gemeinderates zu verständigen.

II. Mitteilung an die Petentin, an den technischen Direktor des schweizerischen Eisenbahndepartementes in Bern unter Zustellung des Planes, an die Herren Kontrollingenieure Suter und Koller in Zürich, an den Gemeinderat Meilen und an die Baudirektion.